

Villmarer Bote



Wochenzeitung des Marktfleckens Villmar



Jahrgang 12

Donnerstag, den 25. April 2024

Nummer 17

Aus dem Inhalt



1. Mai

in

Seelbach

Für das leibliche Wohl ist mit

*Schnitzel, Hackbraten,
Bratwurst, Pommes*

und Getränken aller Art bestens gesorgt.

Im Ausschank:

Allgäuer Büble vom Fass

Nachmittags: *Kaffee und Kuchen*

Wo: Am Feuerwehrhaus

Wann: ab 10:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus



Veranstaltungskalender Marktflecken Villmar

| Datum | Ort | Veranstalter | Veranstaltung | Uhrzeit | Veranstaltungsort |
|------------|----------|---|--|-------------------|----------------------------------|
| 27.04.2024 | Villmar | Peter-Paul-Garde Villmar e.V. | Mitgliederversammlung | 19.00 Uhr | König-Konrad-Halle, kleiner Saal |
| 27.04.2024 | Weyer | Natur- und Heimatfreunde Weyer e.V. | „Das Springkraut muss weg“ | | |
| 27.04.2024 | Villmar | Naturschutzverein Villmar e.V. und Landfrauen Villmar | Pflanzenmarkt | 13.00 – 16.00 Uhr | Brunnenplatz Villmar |
| 27.04.2024 | Aumenau | Turn- und Spielverein 1896 e.V. | Jahreshauptversammlung | 19.00 Uhr | Sportheim TuS Aumenau |
| 28.04.2024 | Seelbach | | Konfirmation | | Kirche Seelbach |
| 28.04.2024 | Weyer | | Konfirmation | | Kirche Weyer |
| 28.04.2024 | Villmar | Lahn-Marmor-Verein e.V. | Der Geopark Bergstraße / Odenwald stellt sich vor | 14.00 Uhr | Lahn-Marmor-Museum Villmar |
| 29.04.2024 | Villmar | KAB, Generationenhilfe und Helferkreis | Vortrag Patientenverfügung von Rechtsanwalt Martin Fröhmel, Löhnberg | 18.00 Uhr | Pfarrsaal Villmar |
| 01.05.2024 | Seelbach | FFW Seelbach | Tag der Feuerwehr | | Feuerwehrgerätehaus Seelbach |
| 04.05.2024 | Weyer | MGV „Eintracht“ Weyer e.V. | Maifest | | Volkshalle Weyer |

Weitere Termine und nähere Infos können auf der Gemeindehomepage www.marktflecken-villmar.de/Freizeit/Veranstaltungskalender eingesehen werden.

Info an alle Vereine!

Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden sollen, bitte der Verwaltung unter marktflecken@villmar.de mitteilen.

Danke

Amtliche Bekanntmachungen

6. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung und Senioren

Gemäß § 7 HGO in Verbindung mit § 6 der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung und Senioren des Marktflecken Villmar wird hiermit zur **6. öffentlichen Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung und Senioren** eingeladen.

Sitzungstermin: Montag, 06.05.2024, 19:00 Uhr

Ort, Raum: kl. Saal König-Konrad-Halle, König-Konrad-Straße 36-40, 65606 Villmar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2024
3. Aktueller Stand zu Antrag für Park & Ride Parkplatz Bahnhof/Aumenau (Instandsetzung und Errichtung eines direkten Zugangs zum Bahnsteig)
4. Aktueller Stand zu Empfehlungen aus 4 öfftl. Sitzung hier:
 - Bürgersteige Reparatur/Erneuerungsbedarf wegen Schäden an der Teerdecke
 - Abgesenkte Übergänge fehlen für Bürgersteige, Straßenübergänge
 - Zugang zum Friedhof und Parkplätze für Behinderte
 - Presseartikel des Ordnungsamts im Villmarer Boten
 - Neue zusätzliche Stufentreppe Arfurter Weg,
 - Unfallgefahr, Mail 26.02.2024

5. Organisatorische Regelungen für Arbeitskreise, und Benennung/Wahl von Beauftragten für die bestehenden Beirats-Arbeitskreise
 - 5.1 Wahl weiterer Mitglieder zu bestehenden Arbeitskreisen
 - 5.2 Anzahl für Mitglieder in Arbeitskreisen
6. Aktueller Sachstand A-Kreis Sport-Bewegung
7. Aktueller Sachstand A-Kreis Digital @Lotsen
8. Protokoll AK-Friedhof, Begehungen, Anträge daraus durch den Beirat
9. Öffentlichkeitsarbeit
 - Bericht zur Pressearbeit des ständigen Arbeitskreises im Beirat, sowie Logo und Fragebogen
10. Antrag des A-Kreises Presse-Öffentlichkeitsarbeit; hier: Beschlussfassung
11. Verschiedenes
 - 11.1 Nächster Sitzungstermin: 5. August 2024 im kl. Saal der König-Konrad-Halle

Villmar, den 22.04.2024

gez.
Detlef Schmidt
Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderung und Senioren

Aus dem Rathaus wird berichtet

Bautenstandsbericht 2/2024: Gemeindevertretung vom 17.04.24:

GEW Villmar Weyrer Kreuz

Mittlerweile wurde die Tiefbaufirma für die Erschließung des Firmengeländes beauftragt und die Arbeiten wurden begonnen. Aktuell ist der Kanal und die Trinkwasserleitung bis zum Übergabepunkt fertiggestellt. Lediglich die Hydrantenleitung muss noch rd. 100m auf das Grundstück gezogen werden. Nur so war die Löschsicherheit gewährleistet.

Des Weiteren wird innerhalb der nächsten 4 Wochen der 100m³ Löschtank auf dem angrenzenden Gemeindegrundstück aufgestellt. Dieser war nötig, da aus dem bestehenden Netz nach Simulationskontrollen deutlich wurde, dass nicht genug Löschwasser für ein Gewerbegebiet gezogen werden kann. Der Straßenvertrag mit Hessen Mobil (HM) bezüglich Einfahrt aus Brechen und Ausfahrt nach Villmar, wie von HM verlangt ist in der Endprüfung.

Auch die Einleitgenehmigung Bachborn ist in den ersten Zügen mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt und der Antrag wird in Kürze gestellt.

Im Sommer kann dadurch mit dem zweiten Schritt begonnen werden. Dem Bau eines Regenrückhaltebeckens angrenzend zum Firmengelände. Von dort geht künftig das Regenwasser zum Bachborn. Das Regenbecken wird wie geplant schon für rd.4,4 ha Gewerbegebiet ausgelegt.

Neubausiedlung Langhecke

Die finale Offenlage ist zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Es könnten jetzt die Abwägungen getroffen werden und für den finalen Vertretungsbeschluss vorbereitet werden. Der Einleitungsantrag bei der Unteren Wasserbehörde ist ebenfalls eingereicht. Dieser wird auch Vertragsbestandteil. Aktuell ist der Investor noch bei der Bearbeitung des Erschließungsvertrages. Erst wenn dieser auch von der Gemeinde mitgetragen wird, kann der finale Vertretungsbeschluss gefasst werden, damit der B-Plan Rechtskraft erlangt und die Erschließungsarbeiten aufgenommen werden können.

Natursteinwerke

Aktuell wird vom Investor ein Umweltgutachten beauftragt. Aktuell keine weiteren Informationen.

Talerweg Weyer

Ein Vorabzug eines Geräuschgutachtens liegt jetzt vor, welches vor kurzem von den Investoren indirekt beauftragt wurde. In dem Gutachten werden Lärmschutzmaßnahmen erwähnt. Aktuell wird mit den Planern und in Investoren darüber gesprochen, wie hier die weiteren Lösungsansätze aussehen sollen. Eine juristische Einschätzung wie man ggf. mit einer baulichen Lösung umgehen kann oder muss, ist beauftragt. Die Investoren werden dann die weiteren Schritte einleiten, sofern die Lösung tragbar erscheint.

Wohngebiet und äußere Erschließung Lamboiswies

Aktuell werden die Stichstraßen im Wohngebiet abgehend vom Brotweg hergestellt. Der Kanal wird dabei in einer Tiefe von rd. 4,5 m verlegt. Das bedeutet, dass die vorgestreckten Hausanschlüsse ebenfalls auf dem Grundstück sehr tief liegen. Die Kontrollschächte auf dem Grundstück müssen vom Eigentümer dann entsprechend tief gesetzt werden.

OD Aumenau

Die OD Aumenau ist Ende März wie im Dezember veröffentlicht fertiggestellt worden. Kleinere Mängel werden derzeit noch behoben. Endabnahme der Mängel erfolgt dann spät. Ende April. Die Lampen im innerörtlichen Abschnitt werden noch eine Hutze bekommen, damit die Häuser nicht ganz so intensiv angestrahlt werden.

Allgemeines

Der Radweg beim Birkenhof wurde für die Saison wieder hergestellt. Diesmal mit Asphalt und der Feldwegeunterhaltungsverband hat soweit den Radweg R7 instandgesetzt.

Des Weiteren wird bauamtsseitig weiter an der Dachsanierung Kita Seelbach gearbeitet sowie an der Heizungsauswechslung im DGH Falkenbach.

Beim Bauhof ist eine Dachdeckerfirma beauftragt, die bereits hergestellte „Salzlagerhalle“ zu bedachen. Der freiwerdende Platz am alten Ablagerplatz steht dann wieder zur Verfügung. Die OD Weyer wird weiter geplant. Es geht hier um die Prüfung der sog. weichen Separation. Bei diesem Lösungsansatz könnten auch Fördermittel generiert werden. Weitere Schritte werden dann im BUA besprochen.

gez. Buchhofer, Bauamtsleiter

Neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 18.04.2024 wurde Ludger Behr (CDU) zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt, da der bisherige Vorsitzende Andreas Städtgen im März zurückgetreten ist. Ludger Behr war bereits von 2016 – 2021 Vorsitzender der Gemeindevertretung und ist seit 2006 gewählter Gemeindevertreter.



Hinweise der Friedhofsverwaltung zu den Urnenrasengräbern/ Erdrasengräbern und Urnenstelen

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass gemäß der Friedhofsordnung des Marktfleckens Villmar die Pflege dieser Anlagen ausschließlich der Gemeinde Villmar obliegt.

An den Urnenrasengräbern sowie Erdrasengräbern und den Urnenstelen dürfen Sargauflagen und Kränze etc. nach der Trauerfeier abgelegt werden, müssen allerdings nach dem Verwelken (ca. 14 Tage nach der Beisetzung) von den Angehörigen entfernt bzw. in die dafür vorgesehenen Container entsorgt werden. Geschieht dies nicht, so kann die Friedhofsverwaltung die Blumen und Kränze ohne Ankündigung beseitigen.

Blumenschalen, Gestecke, Grablichter oder andere Gegenstände dürfen später an den genannten Anlagen nicht mehr abgestellt werden. Gleiches gilt für das Urnengemeinschaftsgrabfeld Villmar!

Sämtliche Gegenstände, Grablichter, Blumen und Schalen etc. sind bis spätestens 05.05.24 zu entfernen damit eine reibungslose Pflege (mähen) durch den Bauhof problemlos erfolgen kann!

Nach dem 05.05.24 werden die Gegenstände, ohne jegliche Ansprüche, durch den Marktflecken Villmar entfernt.

Friedhofsverwaltung des Marktfleckens Villmar



Fotografie FH Villmar

KUSO veranstaltete eine Grubenbahnführung am 17. März 2024

Schon seit geraumer Zeit keimte im Förderverein KUSO der Gedanke, die Erinnerung an den, unsere Region prägenden Bergbau, zu erhalten. Nach vielen Überlegungen und zielführenden Gesprächen, sowie aus dem erheblichen Interesse heraus wurde eine Arbeitsgruppe „Bergbau“ ins Leben gerufen und somit die Vielfalt des Vereins um ein weiteres Spektrum erweitert.

Federführend sind hier Erich Grzesista, der Spezialist, wenn es um die Geschichte der Gruben geht, und Alexander Ahäuser, Kenner der alten Technik der Grubenbahnen und Ähnlichem, zu nennen. Unter deren Leitung konnte eine erste Führung am MÜNSTERSTOLLEN entlang der Trasse realisiert werden.

40 Personen trafen sich am Bohrkernlager, direkt an der Straße von Aumenau nach Langhecke gelegen, um an der Grubenbahnwanderung teilzunehmen. Aufgrund dieses hohen Interesses wurde klar, dass es in Zukunft wohl noch mehrere solcher Führungen geben wird.

Erich Grzesista dankte allen an der Realisierung dieser Veranstaltung beteiligten Personen, so unter anderem einem Mitarbeiter des hessischen Bohrkernlagers, der den Lokschruppen aufschloss. Einem Mitarbeiter aus der in Braunfels beheimateten Grube OTILIA.

Einzelnen Personen aus Politik und Unterstützern, sowie Bernd Volz, der für das „Weilburger Tageblatt“ anwesend war und als Fachmann ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stehen konnte.

Durch die am Treffpunkt aufgestellten Infotafeln bekamen die Teilnehmer einen ersten Eindruck vom Arbeitsleben der Bergleute. Bevor es in den Lokschruppen ging, wurde jedem eine „Eintrittskarte“ in Form eines KUXSCHEIN des Silberbergwerks ALTERMANN“ in Langhecke ausgehändigt.

„Ein KUXSCHEIN“, so Erich Grzesista, „ist ein Anteilsschein an einem bestimmten Bergwerk, ähnlich den heutigen Aktiengesellschaften, in die die meisten Bergwerke später umgewandelt wurden, mit einem wesentlichen Unterschied, nämlich dass bei einem KUXSCHEIN die GEWERKER (Bergwerks-Anteilnehmer) ZUBUßE zu leisten hatten. Bei Verlusten mussten diese aus eigenen Mitteln „zugeschossen“ werden.“ Erich Grzesista und Alexander Ahäuser berichteten abwechselnd von der Geschichte des Bergbaus im Allgemeinen, aber auch von deren Bedeutung in unserer Region. Auf das Besondere und das Einmalige am MÜNSTERSTOLLEN, der auch heute noch zur Wassergewinnung genutzt wird und der Beginn der Geschichte an der ca. 3 Kilometer entfernten, auf Eisenerz verliehene Grube LINDENBERG, wurde eingegangen.



Der mühsame Transport des Erzes mit Pferdefuhrwerken führte ab 1864 durch den neu aufgefahrenen STRICHENER STOLLEN zum Bahnhof Aumenau. Die Firma Friedrich Krupp übernahm 1872 die Grube LINDENBERG und erweiterte diese ab 1906 um den MÜNSTERSTOLLEN, der sich auf einer TEUFE (Tiefe eines Schachtes) von 120 Metern befindet. Auf der 60 Meter ABGETEUFTEN Grube LINDENBERG befand sich der STOLLENMUND des Maschinenstollens, der heute noch im Laubustal zu sehen ist. Hier wurden die Aufbereitungsanlagen, wie Brech- und Siebanlagen, sowie drei Erzbunker für verschiedene Erzgrößen installiert.

Die Grube wurde auf insgesamt 250 Meter ABGETEUFT. Wie von Erich Grzesista zu erfahren war, entspricht die Teufenangabe nicht den uns geläufigen Metern, denn im Bergbau wird in LACHTER gemessen. Alexander Ahäuser wartete mit den technischen Details des Bergbau-Abbaus und insbesondere der noch vorhandenen Gruben-Lok auf. Der Einzylinder-Verdampfermotor, der die Lok antrieb, barg durch seine Dieselaabgabe große Gefahren für die Bergleute, zumal der MÜNSTERSTOLLEN ein eher schlecht BEWETTERTER Stollen (Frischlufzufuhr in einer Grube) ist.

Auch hier wurde vieles hinterfragt, worauf Alexander Ahäuser fachkompetent Auskunft geben konnte.

Später folgte die Gruppe der einstigen Grubenbahnstrecke. An zwei großen Grenzsteinen der fürstlich/wied'schen Wälder vorbei, den sogenannten „Pfafengraben“, bis hin zur SCHMELZE, einer Eisen- und Silber verhüttenden früheren Industrieanlage. Hier wurde ausführlich über Grenzstreitigkeiten und Grenzeigenheiten berichtet.

Aufgrund der großen Gruppe war es nicht möglich, die gesamte vorgesehene Strecke zu absolvieren und auch der vielen noch offenen Fragen gerecht zu werden, so dass der Entschluss gefasst wurde, einen zweiten Teil der Grubenbahnführung für die begeisterten Teilnehmer anzubieten. Ein neuer Termin wird nach Absprache mit den beiden Grubenkennern bekanntgegeben.



Mit einem „GLÜCK AUF“ wurde der erste Teil der Veranstaltung beendet. Der KUSO freute sich sehr über die rege Teilnahme und den großen Zuspruch an diesem Teil der örtlichen Geschichte und bedankte sich herzlich bei allen Unterstützern. Wer Lust und Zeit hat, sich mit dem Thema Grubenbahn und Erhalt der Trasse zu beschäftigen, sowie sich beratend und mit helfender Hand einbringen möchte, kann sich gerne mit dem Förderverein KUSO in Aumenau in Verbindung setzen.

Büchereinrichten

Unser Buchtipp im April

Elisabeth Sandmann: „Porträt auf grüner Wandfarbe“

Großartiges Romandebüt über eine außergewöhnliche Familie im 20. Jahrhundert.

Verlagstext:

1918 trifft die bodenständige Ella im oberbayerischen Schloss Elmau auf die glamouröse Isabé. Es entsteht eine ebenso unzerbrechliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege übersteht, Jahrzehnte überdauert und dramatische Geheimnisse bewahrt.

Schon als Mädchen träumt Ella Blau aus Bad Tölz von eigenen Schuhen aus Leder, die ihr den Weg in ein unabhängiges Leben ermöglichen sollen. Jahrzehnte später liest die junge Londoner Übersetzerin Gwen die roten Hefte, die Ella bis 1938 mit ihren Erinnerungen gefüllt hat. Ellas Aufzeichnungen führen Gwen in das legendäre Hotel Schloss Elmau, zu einem Gutshof bei Köslin und in das Berlin der 1920er-Jahre. Ellas Schicksalsfreundin Isabé, Gwens inzwischen 94-jährige und reichlich kapriziöse Großmutter, scheint ihr Wichtiges aus der Vergangenheit zu verschweigen. Geht es nur um verlorene Bilder oder doch um viel größere Verluste?

Auf ihrer Reise in die aufwühlende Geschichte ihrer Familie versucht Gwen, das Geheimnis zu entschlüsseln.

Am Mittwoch, 1. Mai (Feiertag), bleibt die Bücherei geschlossen.

Mittwoch: 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 17.30 Uhr

Während den Öffnungszeiten sind wir per Handy zu erreichen: 0176/85902316 oder per Email: kontakt@buecherei-villmar.de
Mehr unter www.buecherei-villmar.de.

Bereitschaftsdienste

Wichtige Informationen

Alle **Informationen** über aktuelle gemeindliche Themen erhalten Sie auch unter www.Marktflecken-Villmar.de

-Anzeige-

Abfallwirtschaftsbetrieb für den Landkreis Limburg-Weilburg

Niederstein-Süd, 65614 Beselich,
Tel.-Zentrale: 06484/9172-000, Internet: www.awb-lm.de



Pflegestützpunkt

Landkreis Limburg-Weilburg

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg

Orientierung – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Pflege und Versorgung

Kreisverwaltung Limburg-Weilburg

Gartenstraße 1

65549 Limburg

Telefon: 06431-296 375 oder 296 376

pflegestuetzpunkt@limburg-weilburg.de

www.landkreis-limburg-weilburg.de

Schulnachrichten



Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel

Jugendliche auf Entdeckungstour bei ElringKlinger

Einen spannenden und praxisnahen Einblick in die Berufswelt erhielt eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Johann-Christian-Senckenberg-Schule bei der ElringKlinger AG in Runkel. Die berufliche Orientierung (BO) hat in der JCSS einen hohen Stellenwert und wird stetig vom Fachbereich Arbeitslehre durch unterschiedliche Aktionen bereichert. Ein Höhepunkt war im vergangenen Sommer der Berufsinformationstag, an dem sich auch die heimische Firma ElringKlinger AG beteiligte. Nach einer zusätzlichen Informationsveranstaltung in diesem Jahr steht einer Kooperation zwischen JCSS und dem weltweit führenden Unternehmen in der der Herstellung von Dichtungen für Fahrzeuge nichts mehr im Wege. Hilfreich dabei war die Tatsache, dass Benedikt Schneider als Mitarbeiter der Firma ElringKlinger AG einst Schüler der JCSS war und gerne mit seinem ehemaligen Klassenlehrer Markus Hilfrich, der einer der BO-Koordinatoren ist, die Kooperation finalisierte. Ein Highlight war der Werkbesuch für teilnehmende Schülerinnen und Schüler. Die herzliche Begrüßung durch die Werksleitung, Plant Manager Mark Fellmann, den für den Werkzeugbau zuständigen Toolshop Manager Bernd Schäfer und den für die Instandhaltung zuständigen Maintenance Manager Dieter Wiedehage bricht schnell das Eis. Die Jugendlichen erhalten durch einen informativen Film eine Einführung in das Unternehmen, seine globalen Standorte und Ausbildungsprogramme. Anschließend werden sie in zwei Gruppen aufgeteilt, um verschiedene Bereiche des Werks zu erkunden. In den Bereichen Werkzeugbau und Prototypenbau lernen sie die Arbeit von Werkzeugmachern kennen, während im Bereich Instandhaltung die Berufsfelder Elektronik für Betriebstechnik und die Industriemechanik im Fokus stehen. Zusätzlich beteiligen sich die Jugendlichen am Wettbewerb um den „Elring Klinger Award 2024. Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis ist das gemeinsame Mittagessen. Passend zur Zielgruppe gab es Burger. Zur Erinnerung dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine persönlich gravierte Trinkflasche, die eine besondere Botschaft enthält, mit: Über einen lasergefrästen Code erhalten die Jugendlichen direkten Zugang zu weiterführenden Informationen über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei ElringKlinger AG. Im abschließenden Gespräch verwiesen die Verantwortlichen der Firma ElringKlinger AG noch auf die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren und thematisierten Ausbildung, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten.

Feuerwehren



Freiwillige Feuerwehr Seelbach e. V.

Feuerwehr richtet wieder 1. Mai aus

Die Freiwillige Feuerwehr Seelbach lädt ab 10.00 Uhr wieder zu ihrer 1. Mai Veranstaltung am Feuerwehrhaus ein. Für Speisen wie Schnitzel, Hackbraten, Würstchen und Pommes sowie Getränke aller Art ist bestens gesorgt. **Im Ausschank Allgäuer Büble vom Fass.** Am Nachmittag erwartet unsere Gäste Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Bei schönem Wetter können Sie sich gemütlich unter Sonnenschirmen von Ihrer Wanderung oder Radtour erholen und ein paar schöne Stunden verbringen. Sollte das Wetter nicht so gut sein, findet die Veranstaltung in der Fahrzeughalle statt. Die Feuerwehr Seelbach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen einen schönen 1. Mai.

Kirchliche Nachrichten



Ev. Pfarramt Runkel für Villmar Evangelischer Gottesdienst

Samstag, 27.04.2024

17 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Ev. Kirche Runkel

Ev. Pfarramt für Seelbach und Aumenau

Gottesdienst am Sonntag, 28.04.2024

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Seelbach mit Feier des Abendmahls und Mitwirkung des Chors,
PfarrerIn Katrin Adams

Frauenhilfe in Aumenau im Gemeindehaus
am Donnerstag, 25.04.2024 um 15.00 Uhr

Ev. Pfarramt Münster für Langhecke und Weyer

Samstag, 27. April

13.30 Uhr Villmar Brunnenplatz
Das Marmeladenpfarramt ist beim Pflanzenmarkt in Villmar dabei.

Sonntag, 28. April (Kantate)

9.30 Uhr Weyer Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

13.30 Uhr Münster Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Wochensprache für Sonntag, 28. April - 4. Sonntag nach Ostern - Kantate:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1

Konfirmation 2024

Am Sonntag, dem 28. April findet in unseren Kirchengemeinden die Gottesdienste zur Konfirmation statt.

Beim Gottesdienst in der Weyerer Kirche (Beginn 9.30 Uhr) werden konfirmiert: Silas Grohmann, Anna Klement, Luis Kos, Jason Leinberger, Ben Roos (Villmar) und Matteo Witt.

In Münster werden im Gottesdienst um 13.30 Uhr konfirmiert: Cayman Schäfer, Hubertus Uhlenbrauck, Lena Wolff und Ryan Woodbury.

Matinee zum 50. Todestag des Verfassers des Dadaistischen Manifests Richard Huelsenbeck

Der 50. Todestag von Richard Huelsenbeck war Anlass für eine Matinee in der der evangelischen Kirche in Weyer, zu der Bernold Feuerstein (Villmar), Harald Opitz (Kirchenmusiker im Evangelischen Dekanat an der Lahn) und Gemeindepfarrer Ulrich Finger beitrugen. Weyer deswegen, weil der Großvater des Huelsenbeck aus der Obermühle von Weyer und die Großmutter aus dem Münsterer Pfarrhaus stammten. Besonders vom Großvater Christian Fink wurde der junge Richard Huelsenbeck geprägt zu einem der „Großmeister der Dada-Bewegung“ von vor gut 100 Jahren.

Und gerade die Geschichte mit den Großeltern spielte in der Matinee in der Weyerer Kirche eine große Rolle. So las Pfarrer Finger spannende Textpassagen, in denen Huelsenbeck die Erzählungen seines Großvaters literarisch aufgearbeitet hatte. Und machte so das Leben der Menschen im Laubstal um das Jahr 1850 wieder lebendig.

Bernold Feuerstein führte in die Lebensstationen Huelsenbecks ein und illustrierte diese durch eine Vielzahl von Texten eindeutig dadaistischer Lesart. Martin Opitz bekam allerdings den größten Applaus durch seine musikalischen Verbindungen der einzelnen Textpassagen an Orgel und Klavier.

Neben Eigenkompositionen spielte Opitz auch Werke von Zeitgenossen der dadaistischen Epoche. Besonderen Applaus erhielt er für seine gekonnte Darbietung der Pittoreske „In futurum“ die der Komponist Erwin Schulhoff dem dadaistischen Künstler George Grosz gewidmet hatte.

Gewiss hätte die Matinee in der Weyerer Kirche mehr Besuchende verdient gehabt. Aber alle, die gekommen waren, hatten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit einer nicht alltäglichen Kunst und nicht alltäglichen Künstlern erlebt. Und konnte etwas mitnehmen: Alle Besuchenden bekamen eine Kopie der Partitur von „In futurum“ mit nach Hause.



Pfarrrei Heilig Geist Goldener Grund/Lahn

Mittwoch, 24. April

18:30 Uhr Kirche St. Peter und Paul
Heilige Messe

Samstag, 27. April

18:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul
Vorabendmesse

Sonntag, 28. April 5. Sonntag der Osterzeit

14:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul
Taufgottesdienst: Finja Emily Laux

Mittwoch, 01. Mai

10:00 Uhr Lahnblick **Wortgottesfeier im Seniorenheim Lahnblick**

18:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Rosenkranzgebet für geistl. Berufe

18:30 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Heilige Messe

Samstag, 04. Mai

14:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Taufgottesdienst: Marlon Joseph Görden

Wallfahrt nach Bornhofen

15:00 Uhr Begrüßung in der Pilgerhalle,

17:00 Uhr Pilgeramt in der Wallfahrtskirche

Sonntag, 05. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

10:30 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Heilige Messe, anschl. geistliche Matinee mit Werken für Orgel und Sopran

14:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Taufgottesdienst: Johanna Werner

18:00 Uhr Kirche St. Peter und Paul

Maiandacht, besonders für Kinder und Familien, mitgestaltet von DoReMi

Sonstiges:

Wallfahrt nach Bornhofen am 04. Mai 2024
Bahnreisende/Fußpilger/Busrückfahrer non Villmar - Nassau:

Abfahrt Villmar 7.25 Uhr am Bahnhof, Ankunft in Nassau 8.25 Uhr.

Fahrpreise Schienenersatzverkehr: 8,- € für Erwachsene und 4,- € für Kinder;

Rückfahrt mit dem Bus 9,- € für Erwachsene und 4,- € für Kinder

Mittagspause in Dachsenhausen.

Ankunft der Pilger in Bornhofen etwa 15.00 Uhr; anschließend 15.15 Uhr Empfang in der Pilgerhalle seitlich der Wallfahrtskirche. Danach Zeit zur freien Verfügung bis 16.55 Uhr.

Busfahrt von Villmar nach Bornhofen und retour 18,- €, Kinder zahlen die Hälfte.

Abfahrt Villmar an der Bushaltestelle Rathaus/Brunnenplatz, 13.00 Uhr, Ankunft in Bornhofen etwa 14.00 Uhr. Zeit zur freien Verfügung bis zur Ankunft der Pilger; anschließend nochmals wie die Fußpilger bis 16.55 Uhr.

Pilgergottesdienst in Bornhofen um 17.00 Uhr.

Rückfahrt mit dem Bus, Bornhofen ab 18.30 Uhr, Ankunft in Villmar etwa 19.45 Uhr. **Anmeldungen bei Gertrud u. Wolfgang Friedrich, Tel. 06482-4127. Damit die Unkosten für den Schienenersatzverkehr und Bus gedeckt werden können, ist eine starke Beteiligung erforderlich, möglichst in Annäherung wie in Zeiten vor Corona.**

Vereine und Verbände

+++ ausschneiden +++ aufheben +++ wichtig +++

So erreichen Sie uns

Redaktion:

Redaktionsschluss: Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Redaktionelle Texteinreichung:

• CMSweb: <https://cmsweb.wittich.de>

Geschäftsanzeigen:

Annahmeschluss im Verlag: Montag, 8.00 Uhr

Ihre Medienberaterin Frau Peggy Wagenführ

• p.wagenfuehr@wittich-herbstein.de | Tel. 01 75 - 5 95 10 83

• anzeigen@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Privatanzeigen:

Familien- und private Kleinanzeigen online selbstgestalten

• Online: <https://anzeigen.wittich.de>

• oder telefonisch unter: Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Vertrieb und Aboverwaltung:

• service@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 16

Allgemeine Aufträge / Anfragen:

• zentrale@wittich-herbstein.de | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 0

Produktionsleitung:

• Herr Frank Vogel | Tel. 0 66 43 - 96 27 - 23

• f_vogel@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung
 Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18

Freitag, den 26.04.2024, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19

Freitag, den 03.05.2024, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21

Freitag, den 17.05.2024, bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22

Freitag, den 24.05.2024, bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen an den obig genannten Terminen im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

WWW.WITTICH.DE



Selbst. Evang.-Lutherische Kirche, Zionsgemeinde Steeden, Villmar-Aumenau

Sonntag, 28. April.2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Steeden mit Vorstellung der Konfirmanden

LINUS WITTICH Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Ich bin für Sie da...
 Peggy Wagenführ
 Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0175 5951083
 Fax: 06643 9627-78
p.wagenfuehr@wittich-herbstein.de
www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Villmar

„Die Heimat entdecken, Wandern für ALLE“

Die Tour aus der Reihe „Die Heimat entdecken, Wandern für ALLE“ führt am 05.05.2024 in den schönen Westerwald. Wir laufen die Georoute „Watzenhahner Riesen“, die ca. 16 km lang ist, mit Pausen sind wir rund 4,5 – 5 Std. unterwegs. Wir fahren pünktlich um 11.30 Uhr ab dem Kirmesplatz Villmar los. Start der Tour ist in Guckheim beim Gasthaus „Jung“, von dort aus geht es nach Willmerod (*Heimat des Erfinders vom Toast Hawaii*), dann führt uns die Tour weiter nach Berghahn und zur Weltersburg. Für eine bessere Planung bitte ich recht herzlich um verbindliche Anmeldung bis zum 28.04.2024 bei Christoph Höhler, Tel.: 0160-2364706.

Jahrgang 46/47

Der Jahrgang 46/47 trifft sich am Donnerstag den 02.05.2024 um 18.00 Uhr beim „Griechen“.

Generationenhilfe Villmar

Nächster Mittagstisch

Am Freitag, den **03. Mai 2024 um 12.00 Uhr** findet in der **KLICHERMILL** (König-Konrad-Halle, König-Konrad-Str. 36-40 in Villmar) wieder ein gemeinsames Mittagessen statt!
Ende gegen 13.30 Uhr.

Speiseplan:

Rinderschmorbraten mit Knödel und Gemüse
Ein Gericht kostet 9,50 €.

Dazu wird ein Glas Mineralwasser und ein Dessert gereicht.

ACHTUNG:

Anmeldung bitte bis **Dienstag, den 30. April** um 12.00 Uhr telefonisch auf dem Handy der Generationenhilfe Villmar:
0157 - 54 95 06 80

Bei Hinterlassen einer Nachricht **bitte die Rückrufnummer angeben!**

Falls ein Fahrdienst benötigt wird, bei der Anmeldung Bescheid geben.

Der Mittagstisch richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Villmar! Jeder ist herzlich willkommen.

Landfrauenverein Villmar

Erziehung mit der Motorsäge - Villmarer Landfrauen informieren sich zum naturgemäßen Obstbaumschnitt

Wer ordentliche Mengen schönes Obst ernten will, muss sich zu allererst um die Obstbäume selbst kümmern - denn nur ein gepflegter und fachgerecht beschnittener Obstbaum trägt schöne Mengen gesundes Obst. Wie Obstbäume fachgerecht und auch naturgemäß geschnitten werden, haben die Villmarer Landfrauen nun in einem Kurs gelernt. Als Referenten haben sie sich den Obstbaum-Experten Rudolf Schäfer eingeladen, den Vorsitzenden des Kreisverbands Limburg-Weilburg für Obstbau, Garten und Landschaftspflege e.V. Der Kurs begann mit einer Theorieeinheit, bei der Rudolf Schäfer den Landfrauen alle wichtigen Grundlagen zum Thema Obstbaumschnitt vermittelte. Es ging unter anderem darum, wie ein Schnitt richtig am Ast angesetzt wird, welche Baumkronenformen es gibt, wie man die Statik eines Baumes beeinflussen kann und wie ein Baum in die sogenannte „Saftwaage“ gebracht wird. Auf die fast dreistündige Theorieeinheit folgte tagsdrauf die Praxis: Auf dem Marienstätter Hof durften die rund 15 Landfrauen ihr erlangtes theoretisches Grundwissen auf die Probe stellen und unter der fachkundigen Anleitung von Rudolf Schäfer Apfel-, Zwetschgen-, Pfirsich und Birnbäume beschneiden. Dabei kamen nicht nur kleine und große Astscheren, sondern auch Hand- und Motorsäge zum Einsatz.

Die Landfrauen waren erstaunt, wie viele Äste fallen müssen, um den Baum in seinem Wuchs zu „erziehen“, aber Schäfer entkräftete die Sorgen der Frauen: Der naturgemäß geschnittene Baum werde im kommenden Jahr besser und schöner tragen als je zuvor. „Ich empfehle immer, mit einer Tasse Kaffee den Baum in Ruhe von allen Seiten anzusehen und sich einen Plan zu machen – und dann mutig loszulegen“, gab er den Frauen mit.



Der Pfirsichbaum bekam nach einigen Beratungen und Erklärungen durch Rudolf Schäfer (Mitte) einen fachgerechten, naturgemäßen Schnitt – auch die Motorsäge kam dabei zum Einsatz.

Leichtathletikfreunde Villmar 1987 e.V.

Bestleistungen am laufenden Band für die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar.

Überlegene Siege für Lorenz Braun und Leslie Arbeiter beim Werfertag in Niederselters.

Es war ein Wetter, bei dem man normalerweise keinen Hund vor dir Türe schickt. Nach kurzen Sonnenstrahlen gab es ständig Regen und sogar Graupelschauer und der Boden verwandelte sich immer mehr in eine Schlammmasse. Aber trotz Regen und empfindlicher Kälte zeigten sich die acht Athletinnen und Athleten von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar beim 1. Werfertag in Niederselters in erstaunlicher Frühform und fast alle konnten ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Den Anfang machten am Vormittag Lorenz Braun und Jannik Schmidt. Lorenz verbesserte sich im Diskuswurf der Männer als 4. auf 38,77 m und kam damit der 40 m Marke schon sehr nahe. Auch im Kugelstoßen steigerte er seine Bestleistung auf 13,32 m und gewann damit überlegen den Wettbewerb der Männer.

Um rund einen Meter verbesserte sich Jannik Schmidt im Kugelstoßen der MJ U18 und belegte mit 11,98 m den 3. Platz. Am Nachmittag wurde das Wetter immer schlechter, was aber die sechs Schülerinnen der LfV nicht hinderte, mit guten Leistungen zu glänzen. Allen voran Leslie Arbeiter, die im Diskuswerfen der W 15 mit neuer Bestleistung von 25,83 m den 2. Platz belegte. Um mehr als einen Meter steigerte sie sich dann im Kugelstoßen auf gute 10,27 m, womit sie überlegene Siegerin ihrer Altersklasse wurde. Ebenfalls zwei neue Bestleistungen erzielte in der W 14 Staacy Fleig als 3. im Kugelstoßen mit 6,81 m und als 5. im Diskuswerfen mit 17,59 m. Junia Schröder wurde in dieser Klasse mit 5,25 m 4. im Kugelstoßen. Nach längerer Pause bestritt in der W 13 Alia Steinmetz wieder einen Wettkampf und steigerte sich als 6. im Kugelstoßen auf 6,42 m und im Diskuswerfen als 9. auf 14,94 m. Mit der Kugel schaffte hier Xenia Horst erstmals die 5 m Marke und belegte mit 5,00 m den 10. Platz, ebenso wie im Diskuswerfen mit 11,14 m. Die Jüngste in dieser Gruppe, die 11-jährige Emilia Dvortsova, bestritt zum ersten Mal in der W 12 einen Kugelstoß- und Diskuswurfwettkampf und kann mit 4,17 m als 4. bzw. mit 11,09 m als 5. sehr zufrieden sein.

Für die LfV-Athletinnen und Athleten war dies trotz der widrigen Witterungsverhältnisse ein gelungener Saisonauftakt, was für die weitere Saison noch einiges erhoffen lässt. Am kommenden Wochenende geht es hoffentlich bei besserem Wetter in Villmar weiter, bei den Sportfesten der LfV.



Sie ließen sich die gute Laune nicht verderben, die LfV-Mädels Alia Steinmetz, Leslie Arbeiter, Xenia Horst, Stacy Fleig, Emilia Dvortsova und Junia Schröder.



“Lahn-Marmor-Museum” Villmar e. V.

Der Geo-Naturpark Bergstraße- Odenwald stellt sich vor

Das Lahn-Marmor-Museum ist ein Informationszentrum im GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus. In der Sonderausstellung des Museums blickt man in diesem Jahr weit über die Lahngegend hinaus.

Schatzkammern der Erde - Geoparks in Deutschland

„Geoparks sind eine Welt einzigartiger Landschaften. Schroffe Felsformationen treffen auf blühende Bergwiesen, rauschende Wasser auf sanfte Täler, karge Geröllhänge auf dichte Wälder und tiefe Schluchten auf artenreiche Flussauen. Dazwischen zeugen auf Bergen thronende Burgen und Schlösser, kunstvolle Kirchenportale, Natursteinhäuser und Schieferdächer von der Jahrtausende alten Kultur und Nutzung der steinernen Schätze der Erdgeschichte. Höhlen, Bergwerke und Steinbrüche machen die Welt unter unseren Füßen sichtbar. Geoparks bieten eine spannende Erlebnisreise in die Entstehung und die ständige Veränderung unserer Lebenswelt, in unsere Kulturgeschichte und unsere Industriekultur.“

Aus: „Erdgeschichte sehen, erleben und verstehen - Nationale und UNESCO Global Geoparks in Deutschland. Hrsg. Arbeitsgemeinschaft der deutschen Geoparks (AdG)

Diese Broschüre sowie weiteres umfangreiches Informationsmaterial der einzelnen Geoparks erhalten Sie kostenlos in unserer Ausstellung.

Ergänzt wird die Ausstellung durch monatliche Vorträge, (jeweils sonntags um 14.00 Uhr,) zu denen wir Menschen eingeladen haben, die mit Herzblut für ihre Regionen arbeiten und uns ihre Geoparks vorstellen.

Am Sonntag, dem 28.04.2024 um 14 Uhr wird sich der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald vorstellen, der sich über 3800 km² zwischen Rhein, Bergstraße, Odenwald, Main und Neckar erstreckt (UNESCO Global Geopark). Vielfältige Landschaften prägen ihn, sie unterscheiden sich in Geologie, Klima, Flora und Fauna, Kultur, Wirtschaft, Geschichte...

Sehr bekannte Sehenswürdigkeiten liegen auf seinem Gebiet, das über drei Ländergrenzen geht: die UNESCO-Welterbestätten Grube Messel, Kloster Lorsch, Mathildenhöhe Darmstadt und ein Teil des Limes. Weitere Anziehungspunkte sind beispielsweise das Felsenmeer im Lautertal, die Tropfsteinhöhle Buchen, das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf und vieles mehr - <https://geo-naturpark.net>

Die Präsentation wird viele interessante Ziele für Tagestouren zeigen.

Vorschau: 26.05.2024 - Geopark Laacher See stellt sich vor

Seelbach

Mittagstisch Seelbach

Wir laden alle herzlich zum nächsten Mittagstisch in Seelbach am Donnerstag, den 02.05.2024 um 12.30 Uhr in die Seelbachtal-Halle ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Anmeldungen werden entgegenommen von:

- Karl-Heinz Schlosser Tel. 06474-881255
- Christel Wolf Tel. 06474-1488
- Gertrud Würz Tel. 06474-240

Weyer

Landfrauenverein Weyer

Besuch im Stellwerk Kerkerbach

Am Mittwoch, dem 17. April besuchten die WeyrerLandFrauen eines der ältesten, noch im Betrieb befindlichen Stellwerke der Deutschen Bahn hier in der Gegend. Seit Anfang des letzten Jahrhunderts wird das Kerkerbacher Stellwerk mit unveränderter Technik und Ausstattung betrieben. Mitte des Jahres wird es von der neuen, elektronischen Steuerung des Bahnverkehrs, ESTW, durch ein zentrales Stellwerk in Diez abgelöst und außer Betrieb gesetzt. Wir hatten somit wohl zum letzten Mal die Gelegenheit, die Arbeit an den Weichen und Signalen in dieser bewährten Art mitzerleben. Ein Zug, der in dem Bahnhof hält, und sogar einer, der nur durchfährt, bedeutet für den Stellwerksmitarbeiter eine Kette von genau vorgeschriebenen Aktionen und Kontrollen durchzuführen. Kein Wunder also, das es einer Vorort -Einweisung und Prüfung bedarf, um diese verantwortungsvolle und anstrengende Tätigkeit auszuüben. Aber auch körperlich ist es äußerst anstrengend, die Weichen zu bedienen, davon konnten wir uns hautnah überzeugen. Wir bedanken uns bei dem freundlichen Fahrdienstleiter für den Einblick, den er uns gewährt hat.



Natur- & Heimatfreunde Weyer e. V.

Bürgeraktion in Weyer: „Das Springkraut muss weg“

Die Natur- & Heimatfreunde Weyer e.V. veranstalten am Samstag, 27.4.2024, eine Aktion, um das sich zunehmend verbreitende „Indische oder Drüsige Springkraut“ einzudämmen.

Die einjährige Pflanze schränkt durch ihre Dominanz den Wuchs von einheimischen Standortkonkurrenten stark ein. Durch einen Schleudermechanismus, der schon durch Regentropfen ausgelöst werden kann, schleudern die Früchte ihre Samen bis zu 7 Meter weit weg. Eine Pflanze produziert etwa 1600 bis 4300 Samen, deren Keimfähigkeit mehrere Jahre erhalten bleibt.

Wir haben uns eine Fläche in Weyer oberhalb des Wasserhäuschens am Waldrand ausgesucht. Dort wollen wir mit einfachen Gartenwerkzeugen dem Kraut zu Leibe rücken, bevor es zur Samenreife kommt. Die ausgerissenen und ausgehackten Pflanzenteile sammeln wir in Müllsäcken, die später von der Gemeinde entsorgt werden.

Wir stellen einige Werkzeuge zur Verfügung. Trotzdem bringt euch bitte Arbeitshandschuhe und eine Gartenhacke mit. Bitte denkt an **dem Wetter angepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk. Bitte auch eigene Getränke für die Zeit bis 17 Uhr mitbringen.**

Wir treffen uns am Samstag, **27.4.2024 um 14 Uhr am Wasserhäuschen** oberhalb vom Weyerer Sportplatz. Nach getaner Arbeit gegen 17 Uhr haben wir für die fleißigen Helfer einen kleinen Imbiss mit Getränken vorbereitet.



Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden:
Lars Breuer, Tel.: 0152-25926485,
Mail: larsbreuer64@gmx.de.



Hospizdienste Limburg e.V. Vortragsabend

Die Hospizdienste Limburg e.V. laden am **Montag, 29. April 2024, um 19.30 Uhr** zu ihrem 4. Vortrag in diesem Jahr ein. Der Vortrag findet im **Pfarrheim der Gemeinde St. Hildegard, Tilemannstraße 5, seitlicher Eingang links, 65549 Limburg** statt.

Das Thema des Vortrages lautet: **„WÜNSCHE-WERDEN-WAHR (Wünschewagen)“**

Das Projekt „WÜNSCHE-WERDEN-WAHR“ ist eine Kooperation des DRK-Kreisverbands Limburg-Weilburg e.V. und des Lions Club Limburg-Domstadt.

Seit 2020 steht ein umgebauter Krankenwagen zur Verfügung, der dabei helfen kann, schwerst- und sterbenskranken Menschen aus unserer Region einen (mutmaßlich letzten) Herzenswunsch zu erfüllen. Das Projekt wird ausschließlich durch Spenden und durch freiwillige Dienste bei den Fahrten finanziert.

Helmut Petri vom DRK und Benedikt Kirchberg, aktueller Präsident des Lions Club Limburg-Domstadt, berichten von der Entstehung der Idee bis hin zur Umsetzung und zeigen ein kurzwelliges Vortrag, was dieses regionale Projekt bisher alles bewegen konnte.

Der Vortrag ist kostenfrei.

Weitere Infos unter: www.hospiz-limburg.de



Wir + suchen = dich!

zur Verstärkung unseres Teams,
unbefristet und in Vollzeit,
als **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**

Weitere Informationen findest du auf
<https://www.beselich.de>

Rosige Überraschung

Im Schuhfachgeschäft Meyer in Laubuseschbach

- Anzeige -

Das Schuh- und Orthopädie-Fachgeschäft aus LE. bietet ab sofort und schon traditionell wieder seine Frühlingswochen bis Samstag, den 11. Mai 2024 an.

Erleben und probieren Sie bei Ihrem Einkauf die neuen Frühjahrs-/ Sommer-Kollektionen.

In dieser Zeit gewährt das Schuhfachgeschäft einen Preisnachlass von 10 % auf alle Marken, ausgenommen schon preisreduzierte Ware und nicht auf Wanderschuhe.

Die Herren dürfen sich auf eine schöne **Lloyd-Aktion** freuen, die im Rahmen der Rosen-Wochen parallel mitläuft.

Alle Lloyd-Herrenschuhe werden mit 20 % Rabatt angeboten, außer schon reduzierte Modelle.

Als kleiner Tipp: Kommen und besuchen Sie das Schuhfachgeschäft Meyer in Laubuseschbach zu den Rosenwochen, es gibt viel zu sehen, es warten viele interessante Schnäppchen auf Sie.

Außerdem können sich die Damen wie immer, rechtzeitig zum Muttertag, auf eine rosige Überraschung freuen.

Frei Parken direkt vor dem Geschäft.

Das Team vom Schuhfachgeschäft Meyer freut sich auf Ihren Besuch.





LLOYD

AKTION
20 %*

Orthopädie-
schuhtechnik
Fritz Meyer



Meyer
Schuhe+Orthopädie

Laubusstr. 43
35789 Laubuseschbach
☎ (06475) 8533
@ shop@meyer-schuhe.de
www.meyer-schuhe.de

Frühlingswochen

mit einer rosigen Überraschung und 10 % Preisnachlass*



* Nachlass bis
zum 11.05.2024

Rohr & Kanalreinigung

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Thomas Backhaus „Wir beseitigen jede Verstopfung“

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohrsanierung
- Kanalsanierung
- Rückstauklappe
- Rohrarbeiten
- Rohr in Rohrsanierung



**Kostenlose An u.-Abfahrt im
Landkreis Limburg Weilburg**
☎ **06431-2759977***


RohrFrei24

Rohr & Kanalreinigung
*Anrufweiterleitung Firmensitz Lollar

Geborgenheit, Sicherheit und eine familiäre Struktur:

SOS-Kinderdorf
bietet Kindern in
Not ein neues liebe-
volles Zuhause.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



Unser Mittagstisch Wir bitten um Vorbestellung
vom **30.04. bis zum 03.05.2024**



| | | |
|-------|--|--------|
| tägl. | Gemischter Salatteller mit „Hausdressing“ | 5,50 € |
| Di | „Prager Schnitzel“ mit Spargel, Kochschinken* & Käse überbacken, dazu Pommes und Salat | 9,90 € |
| Mi | Tag der Arbeit | |
| Do | Wildgulasch mit Spinatknödeln, Rotkraut und Birne mit Preiselbeeren | 9,90 € |
| Fr | Frischer Backfisch mit hausgemachten Kartoffelsalat | 8,90 € |

Metzgerei & Partyservice Weimer | Peter-Paul-Straße 44 | 65606 Villmar
Tel.: 06482 - 320 | E-Mail: info@metzgerei-weimer.de | www.metzgerei-weimer.de

Rinis Brautmoden



Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider bekannter
Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt **günstig drucken**
online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sippel Heidehof
Fleisch und Wurst
direkt vom Bauern



Angebot vom 29.04. – 04.05.2024

| | |
|--|-------------|
| 1. Mai – Grillwürstchen100 g | 0,99 |
| Holzfüllersteaks „eingelegt“ | 1 kg • 7,99 |

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!
Möttau an der B456 Tel. 06472 / 915 915 · Mo-Fr 8.00-18.00 · Sa 8.00-13.00 Uhr
Braunfels, Bоргasse 54 Tel. 06442 / 932 998 · Mo-Fr 8.00-18.00 · Sa 8.00-13.00 Uhr